



Zeit zum Umbruch

SFCR-Analyse Deutsche Lebensversicherer 2020



Agenda

- Hinweis
- Kernaussagen
- Das Zinsumfeld
- Die Solvenzquoten
- Ergebnisse
- Diversifikation weiter auf dem Vormarsch
- Transparenz
- Problem Riester
- Ausweg
- Besonderheiten
- Conclusio



Zielke Research Consult GmbH

- Analyse von Nachhaltigkeitsberichten von Banken und Versicherern
- Analyse von SFCR-Berichten deutscher Versicherer
- Beratung von Versicherungsunternehmen in ESG- und Risikomanagementfragen, Analyse von CSR-Berichten von Banken und Versicherern
- Unabhängiges Research
- 27 Jahre Erfahrung
- Vertreten in internationalen Rechnungslegungsgremien (EFRAG, IASB), u.a. EFRAG Lab, FinDaTex



EFRAG
European Financial
Reporting Advisory Group

Dr. Carsten Zielke ist:

- Mitglied der Insurance Working Group
- Vice Chair des User Panels
- Mitglied der Task Force PTF



Hinweis

- Wir berechnen verschiedene Solvenzquoten:
 - Die ausgewiesene
 - Die reine (ohne Übergangsmaßnahmen, ohne Volatility Adjustment, ohne nicht eingezahltes Eigenkapital)
 - Die rein-verwässerte (wie die reine aber inkl. nicht eingezahltem Eigenkapital)
 - Solvenzquote ohne Überschussfonds (wie die rein-verwässerte aber ohne Überschussfonds)

- ➔ unsere Aussagen beziehen sich in erster Linie auf die reine Solvenzquote



Kernaussagen

- Solvenz verschlechtert sich zinsbedingt weiter
- Eine Gesellschaft zeigt einen reinen MCR von 0
- Diversifikation steigt leicht an bei reduziertem Marktrisiko
- Transparenz verbessert sich weiter
- Eine Aufhebung der Verrentungspflicht würde die Solvenzsituation erheblich entspannen



Das Zinsumfeld ist extrem ungünstig zum Stichtag 31.12.20

➤ Null-Coupon Euroswap-Kurve

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Januar	0,68	0,83	1,09	0,67	-0,06	-0,19
Februar	0,50	0,69	1,11	0,71	-0,18	0,03
März	0,56	0,78	0,98	0,48	-0,03	0,07
April	0,67	0,81	1,01	0,52	-0,17	0,13
Mai	0,54	0,80	0,91	0,34	-0,14	0,12
Juni	0,42	0,93	0,87	0,18	-0,19	0,12
Juli	0,27	0,97	0,96	0,01	-0,25	0,12
August	0,28	0,80	0,89	-0,28	-0,15	0,12
September	0,29	0,93	0,99	-0,16	-0,23	0,12
Oktober	0,51	0,85	0,98	0,02	-0,29	0,12
November	0,70	0,84	0,90	0,05	-0,26	0,12
Dezember	0,67	0,90	0,83	0,22	-0,27	0,12
Jahresmittelwert	0,51	0,84	0,96	0,23	-0,19	0,07

Quelle: Deutsche Bundesbank



Die Solvenzquoten verschlechtern sich weiter

Solvenzquoten (in %)	ohne ÜF	reine		reine-verwässert		ausgewiesen	
	2020	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Durchschnitt	129	203	254 -51	207	258 -51	389	436 -47
Min	-48	-68	-11 -57	-28	-14 -14	156	151 5
Max	812	812	823 -11	812	823 -11	808	1173 -365
Median	94	163	220 -57	163	234 -71	350	385 -35

Quelle: Zielke Research Consult GmbH





19 unter 100

19 Versicherer unter 100 (17 bei verwässerter Quote)

Landeslebenshilfe	-68
SDK	0
VRK	3
Öff. Oldenburg	10
PB Leben	14
HUK Coburg	22 (67 bei verwässerter Betrachtung)
DEVK a.G.	26
Signal Iduna	33
DEVK AG	36
Debeka	36
Frankfurter Leben	38
Ergo	46
Frankfurter Münchener Leben	51
Itzehoer	65 (110 bei verwässerter Betrachtung)
Bay. Beamten	70
Concordia	75 (102 bei verwässerter Betrachtung)
HDI Leben	78 (84 bei verwässerter Betrachtung)
Neue Leben	78
Athora	83

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



70 Gesellschaften verlieren, 12 gewinnen

Versicherer mit den größten Veränderungen

Direkte Leben	-389
R+V Leben	-292
Condor	-261
Bayern Leben	-212
Credit Life	-179
Entis	-178
Lifestyle Protection	114
Proxalto	106
Provinzial Rheinland	75
Öff. Leben Berlin Brandenburg	73
Nürnberger Beamten Leben	71
Frankfurt Münchener Leben	62

(von 82 Versicherern nur 12 mit positivem Vorzeichen)

Verschmelzung Plus Leben
Kündigung Gewinnabführung
Verschmelzung Rheinland Leben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Diversifikation weiter auf dem Vormarsch bei reduziertem Marktrisiko

	<u>Diversifikation/Gesamtrisiko brutto</u>		<u>EPIFP/Eigenmittel</u>		<u>Anteil Überschussfonds/Vt</u>	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Durchschnitt	-23,4	-22,4	13,7	14,4	4,7	4,8
Min	50,9	-46,6	-13,4	-20,4	0	0
Max	-3,2	-3,9	896	85,6	44,2	41,4
Median	-23,2	-23	7,9	9,1	3,3	3,7

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

	<u>Marktrisiko</u>		<u>Staatsanleihenquote</u>	
	2020	2019	2020	2019
Durchschnitt	53,3	55,5	24,4	24
Min	4,1	85,8	0	0
Max	80,8	85,8	64,9	56,3
Median	56,3	59,1	25,9	23,6

Öff. Oldenburg

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Transparenz wird immer besser

	<u>Seitenanzahl</u>			<u>TP</u>	<u>Transparenzpunkte</u>	
	2020	2019			2020	2019
Durchschnitt	95,8	92,3			8,8	8,3
Min	51	50	WGV	11	-1	-7
Max	165	162	Inter	-1	19	17
Median	90	89			9	9

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Gewinner

Alte Leipziger	19
Sparkassenvers. Sachsen	17
Zürich Dt Herold	15
DEVK	15
Bayern LV	14

Verlierer

Inter	-1
Continentale	-1
Europa	-1
Provinzial Rheinland	1
Huk Coburg/VRK	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH





Problem Riester

➤ Bei 0,25% Rechnungszins keine Wirtschaftlichkeit mehr

	1	2	3	4	59	60	
Prämie	10	10	10	10	10	10	600
kumuliert	10	19,98	29,93	39,85	549,19	557,81	
Kosten	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	0,50%	
Zinsgarantie	0,25%	0,25%	0,25%	0,25%	0,25%	0,25%	
Diskontsatz	-0,19%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	
Barwert	625,24						
erwirtschafteter Wert	557,81						
Garantiewert	600						
Eigenkapitalbelastung	67,43						
Bilanzbelastung	42,19						

Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Ausweg (1): Abschaffung des Verrentungszwangs

- Es könnten geringere Laufzeiten in der Modellierung angenommen werden
 - Entlastung im Langlebkeitsrisiko, Stornorisiko und Zinsrisiko
 - Die Duration der Passivseite würde um ca. 8-9 Jahre verkürzt
 - Wir schätzen, dass der SCR bei alleiniger Betrachtung des Durationsrisikos zwischen 25 und 35% abgesenkt und die Eigenmittel zwischen 15 und 25% steigen könnten, was die Solvenzquote um den Faktor 1,6-2,0 verbessern würde (berechnet auf Sensitivitätsangaben der SV Sachsen Leben).
- ➔ Lösung für die Solvenzproblematik, aber Steuergesetze müssten geändert werden



Ausweg (2): Reform von Solvency II

- Angleichung an IFRS 17, um eine Beziehung zwischen Aktiv- und Passivzinsen herzustellen
- Einbeziehung aller Assetklassen zur Durationsbedeckung





Besonderheiten

- Mecklenburgische: erhöhte Storni wg. COVID
- Allianz Leben: Gewinnabführung wieder da, erstmals Übergangsmaßnahmen angewandt- trotz internem Modell
- VKB-Gruppe: keine Gewinnabführungsverträge mehr
- Basler hängt Vergütungssystem an Nachhaltigkeitsziele an
- Skandia reduziert Eigenkapital



Conclusio

- Es ist Zeit zum Umbruch
- Das Geschäfts- und das Solvenzmodell sind zu hinterfragen
- Es benötigt mehr Eigenkapital-Demutualisierungen?
- Versicherer in Sachen Nachhaltigkeit weit vorne → Ersatz für die Garantien?





Disclaimer

Diese Präsentation und die ihr zugrundeliegenden
Analysen sind nach bestem Gewissen erstellt worden.
Das Copyright liegt bei der Zielke Research Consult
GmbH, Aachen.

Kontakt: Dr. Carsten Zielke
+49 2408 7199500
carsten-zielke@zielke-rc.eu

